

Wo Lyrik auf Bäumen wächst

Die Dichterin Gabi Heiler hat in der Eichendorff-Anlage am Philosophenweg am Sonntag einige Blicke auf sich – oder besser: ihren Gedichtebaum – gezogen. Von 10 bis 18 Uhr waren Heilers Gedichte aus ihrem Band „Auf das Leben!“ an den Zweigen aufgehängt. „Ein Baum steht für das Leben, dies zeigt er uns in seinem stetigen Wandel durch die Jahreszeiten“, so Heiler. Und ihre Gedichte beschäftigten sich mit den Fragen des Lebens. „Ihnen liegt das Thema Selbstachtung zugrunde, das kurz, knackig und vielfältig in der Welt der Lyrik hinterfragt wird.“ Es ist eine „Vernissage am Baum“, so Heiler. Jedes Gedicht hat sie in den Farben des Gedichtbands gedruckt und aufgehängt. „Gibt es einen passenderen Ort für diesen bunten Gedichtebaum als im Philosophengärtchen über dem Neckar in Heidelberg?“, fragt Heiler. Foto: Philipp Rothe



Virtuell durch die Welt reisen

Angebot der Akademie für Ältere

RNZ. Die Akademie für Ältere hat sich etwas überlegt, um die Reiselust auch während des Lockdowns zu befriedigen. Unter dem Titel „Wenn die Ferne lockt ...“ hat die Reiseabteilung der Akademie einen ganzen Strauß an Zielen für vorläufig noch virtuelle Ausflüge zusammengestellt. Beginn ist jeweils um 15 Uhr.

> **In die Hansestadt Bremen** geht es am Mittwoch, 24. März, mit einer Online-Führung durch die Altstadt: zum Marktplatz mit den Bremer Stadtmusikanten und dem weltbekannten Schnoor-Viertel.

> **Reiseimpressionen aus dem Baskenland**, von San Sebastian und Bilbao, folgen am Donnerstag, 25. März. Dieser Reisebericht richtet sich an Naturliebhaber, Kulturinteressierte und Feinschmecker.

> **Düsseldorf** ist am Montag, 29. März, dran. Hier folgen die Interessierten einem örtlichen Guide durch die malerischen Altstadtgassen.

> **Nach Augsburg** geht es am Mittwoch, 31. März. Vom Augsburger Rathaus über Brechthaus und Fuggerei führt der Weg entlang der Lech-Kanäle, wo man erfährt, warum das Augsburger Wassermanagement-System Unesco-Welterbe ist.

> **Sogar das antike Rom** kann bei einer virtuellen Zeitreise besucht werden. Am Dienstag, 6. April, steht das Kolosseum, das größte Amphitheater der Welt, auf dem Reiseplan.

> **Die Kulturstadt Weimar** ist am Montag, 12. April, das Reiseziel. Hier geht es vorbei am Residenzschloss und der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, zu den Wohnhäusern der Weimarer Dichterväter und natürlich auch zum Deutschen Nationaltheater mit dem berühmten Schiller- und Goethe-Denkmal direkt vor der Tür.

> **Ischia** bildet den vorläufigen Abschluss der virtuellen Reisen am Freitag, 16. April. Die bekannten Ausflugsziele Capri, Amalfi und Neapel werden in diesem persönlichen Reisebericht ebenso vorgestellt wie das weniger bekannte Procida.

Info: Die Teilnahme erfolgt mittels Zoom-Videokonferenz. Für alle, die noch keine Erfahrungen mit Video-Calls haben, bietet die Akademie für Ältere neue Einführungskurse an. Information und Anmeldung per E-Mail an unterwegs@akademie-fuer-aeltere.de

Stadtteilverein schnuppelte für Bedürftige

Bahnstädter kochten und verteilten wieder „Was Warmes im Winter“ – Nudeln mit Hackfleisch- und Gemüsesoße kamen gut an

Von Karin Katzenberger-Ruf

„Was Warmes im Winter“ ist das Motto einer Hilfsaktion für Obdachlose und Bedürftige, die der Stadtteilverein Bahnstadt bereits Mitte Februar startete. Damals wurden vor dem Bürgerhaus am Gadamerplatz rund 50 Portionen „Grünkohl mit Pinkel“ aus eigener Produktion ausgegeben. Ein Volltreffer bei der Kälte. Nudeln mit Hackfleisch- oder Gemüsesoße standen bei der zweiten Essensausgabe auf dem Speiseplan. Dafür leisteten Mitglieder des Stadtteilvereins jede Menge „Schnippelarbeit“.

Am Samstagvormittag standen dann Ulrike Diener-Bartmann und Heike Rompelberg in der Bürgerhaus-Küche. Die ersten Gäste kamen schon pünktlich um 12 Uhr, um sich das warme Essen sowie selbst gebackene Muffins, Schokoladenostereier, ein Getränk sowie Bambus-Besteck abzu-



Ab 12 Uhr gab es am Gadamerplatz in der Bahnstadt Essensportionen für Bedürftige – unter anderem von Pfarrerin Sigrig Zweggart-Pérez und Dieter Bartmann (v.l.). Foto: kaz

holen. Auch einen medizinischen Mundschutz hatten die Spender in die Tüte gepackt.

Die Initiative für die Aktion war unter anderem von Pfarrerin Sigrig Zweggart-Pérez ausgegangen, die im Stadtteilverein Bahnstadt zum Vorstand gehört. Vor Ort musste sie sich aber auch die Kritik zweier Frauen anhören. Sie bemängelten, beim ersten Mal sei die Grünkohlsuppe aus der Verpackung gelaufen und das Brot trocken gewesen. Eine weitere Abnehmerin hat das ganz anders in Erinnerung. Demnach schmeckte die Suppe, die

sie bekommen habe, hervorragend und das Brot wie frisch vom Bäcker. Die beiden Kritikerinnen hatten am Vormittag noch das letzte „Frühstück im Winter“ im Schmitthennerhaus in der Altstadt besucht und ihrer Schilderung nach geradezu „Stress“, das Mittagessen in der Bahnstadt rechtzeitig abzuholen.

Dieses Mal lag am Stand vor dem Bürgerhaus auch noch eine Kiste mit Obst zum Mitnehmen bereit, die die „Tafel“ übrig hatte. Das Team, das am Samstag kochte, verpackte und verteilte, tat dies, um gerade in Corona-Zeiten Not zu lindern. Die Menschen seien dafür sehr dankbar. Doch wird es nun weitere Aktionen dieser Art geben? Laut Vorstandsmitglied Dieter Bartmann muss das erst noch besprochen werden. Die Kosten für die Lebensmittel bezifferte er auf 300 bis 400 Euro. Derweil ist der Einsatz in der Küche und draußen bei der Essensausgabe natürlich Ehrensache.

der Rotary Clubs unter www.heidelberg-neckar-rotary.de, bis 30.3.

KOSTENLOSE CORONA-TESTS

Anbieter von Schnelltests
Kreuz Apotheke Wieblingen, Mannheimer Str. 277, Telefon 06221/836184; A Firma Aspiros, Eppelheimer Straße 68 sowie Heidelberg in der Tiergartenstraße, www.aspiros.com; Reischmann Apotheke in den Westarkaden Bahnstadt, Termine unter www.reischmann-apotheke.de

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst
19 bis 23 Uhr, Telefon: 116117, Medizinische Klinik des Universitätsklinikums, Im Neuenheimer Feld 410, Ebene 99.
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst
Telefon 112.
Zahnärztlicher Notfalldienst
Sofienstraße 29, 19 bis 6 Uhr, Telefon 06221/3544917.
Notfalldienst der Frauenärzte
Klinik Sankt Elisabeth, Max-Reger-Straße 5-7, Telefon 06221/488-0.
Frauenhaus Tel. 06221/833088
Unterkunft und Beratung täglich.
Notfallpraxis Kinder und Jugendliche
Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), Mo, Di, Do 19-22 Uhr, Mi, Fr 16-22 Uhr, Sa, So 9 bis 22 Uhr.
Krankentransporte
Telefon 19222.
Gewaltambulanz Heidelberg
Rund um die Uhr, Tel. 0152/54 64 83 93.
Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis
Corona Infotelefon Mo bis Fr 7.30-16 Uhr und Sa, So 10-14 Uhr, Tel. 06221/522-1881.
Notdienst für Kleintiere
Rund um die Uhr, Tel. 0900/1229955.
Notfallambulanz
und Orthopädie, AtoS Klinik, Bismarckplatz, werktags 8-18 Uhr, Sa, So 10-15 Uhr, Tel. 06221/98 33 30.
Apothekennotdienst
Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Straße 92, Tel. 06221/33 27 66, Easy Apotheke Dossenheim, Gewerbestraße 9-11, Tel. 06221/9 98 94 20.

Beilagenhinweis: Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Autohaus Kiener, Boveristraße 36, Ladenburg, bei.

KULTUR ONLINE

Projekt Scapes/Spaces

Porträts von Gestaltern und ihren Wirkungsorten, täglich ab 20 Uhr auf dem Instagram-Kanal des Karlstorkinos.

Virtuelles Filmfestival

Mathematik und Informatik. „Man Ray and the Shakespearian Equations“, 20 Uhr, zugeschaltet wird Regisseur Quentin Lazzarotto, Registrierung: heidelberg-mains.org

AUSSTELLUNGEN

Körperwelten Museum

Altes Hallenbad, täglich 10-18 Uhr. Karten online bei reservix.de

Uniplatz

Ausstellung „25 Jahre Heidelberger Frühling“ täglich 18.30 Uhr Konzerthighlights aus den vergangenen Festivaljahren, Soundinstallationen aus dem Audioarchiv täglich 10-20 Uhr, Uniplatz, bis 18.4.

Museum Haus Cajeth

„Hölderlin und die Brüder Grimm“, geschrieben von Ruth Tesmar, gestickt von Gertrud Hübner-Nauhaus, Haspelgasse 12, Mo bis Fr 11-17 Uhr, Sa 12-15 Uhr, mit Voranmeldung www.cajeth.de, bis 8.5.

AtoS Apotheke

Visuelle Annäherung an Friedrich Hölderlins Ode „Heidelberg“, Fotografien von Ulrich Schneckenberger, Bismarckstraße 9-15, Schaufenster. Bis Ende April.

VERSCHIEDENES

Aids-Hilfe

Telefonberatung rund um HIV und Aids, Mo 10-14 Uhr, Di 14-16 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 13-15 Uhr, Telefon: 06221/19411.

Konflikt-Hotline

Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, Mo 10-19 Uhr, Di/Do 12-19 Uhr, Mi 19-21 Uhr, Fr 10-14 Uhr, Tel. 0180/26622464.

Wochenmarkt

Weststadt, Wilhelmsplatz, 8-13 Uhr.

Kostenloser Krebsinformationsdienst

Tgl. von 8 bis 20 Uhr, Tel.: 0800/4203040.

Heidelberger Selbsthilfebüro

Alte Eppelheimer Straße 40/1, Mo und Mi 10-13 Uhr, Di 14-16 Uhr, Do 14-18 Uhr, Telefon 06221/184290.

EUTB Heidelberg

Teilhabeberatung beim Selbsthilfebüro, tel. Sprechzeiten Mo, Mi 10-12 Uhr, Do 14-16 Uhr, Tel. 06221/161331.

Heute in Heidelberg

Elterntelefon

Mo und Fr 9-11 Uhr, Di und Do 17-19 Uhr, Tel. 0800-1110550.

Telefon-Beratungszeiten Frauennotruf

Mo und Do 10-12 Uhr, Di 14-16 Uhr, Mi 10-12 und 14-16 Uhr, Tel. 06221/18 36 43.

Beko Rhein-Neckar

Für Betroffene nach belastenden Ereignissen, Tel. 06221/739-2116, Mo und Fr 10-13 Uhr, Di und Do 14-16 Uhr, kostenlos, Infos unter www.beko-rn.de.

Offenes Ohr

Telefonseelsorge der Evangelischen Kirche für Kinder und Familien, täglich 16-18 Uhr unter Tel. 06221/3 89 11 31.

Beratung für Menschen in Prostitution

„Anna“, Beratungsangebot der Evangelischen Beratungsstelle, Karl-Ludwig-Str. 6, Termine unter Telefon 0179/7268185 oder per E-Mail an anna@dwhd.de.

Tafelausgabe

Lebensmittel für Bürger mit Bedarfsausweis, DRK, Obere Kirchgasse 5, 11 Uhr.

Kiosk am Märchenparadies

Königstuhl 5, geöffnet 11.30 bis 17 Uhr.

Zoo

Tiergartenstraße 13, täglich 8-18 Uhr, Karten online unter shop.zoo-heidelberg.de

Telefonbesuchsdienst

für gesundheitlich beeinträchtigte und isoliert lebende Menschen, Vermittlungsstelle beim Malteser Hilfsdienst, Mo bis So 16-18 Uhr, Tel. 0151/54365007.

Elterngeld und Elternzeit

Online-Infoveranstaltung von pro familia für werdende Eltern, 16.30 Uhr, Anmeldungen bei heidelberg@profamilia.de

VORTRÄGE

In der Zeit nach der Ehescheidung

Christine Schomerus, Nora Bretsch, Volkshochschule, Bergheimer Straße 76, 19 Uhr, Anmeldung Tel. 06221/911911.

SENIOREN

Mehrgenerationenhaus

Reihe Digitaler Führerschein. 16 Uhr über

KURZ NOTIERT

Stadtrat Ehrbar hört zu

Stadtrat Martin Ehrbar (CDU) bietet auch im März eine Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger in Kirchheim an. Sie findet am Montag, 22. März, von 16 bis 17 Uhr statt – aufgrund der Pandemie jedoch nur als Telefonsprechstunde unter der Nummer 0172/6606928 und nicht im Bürgerzentrum Kirchheim. Anfragen und Ideen können auch gerne außerhalb der Sprechstunde unter der genannten Telefonnummer eingebracht werden.

Musik- und Singschule wieder offen

Da die Sieben-Tage-Inzidenz in Heidelberg drei Tage am Stück über 50 gelegen hatte, hieß es Mitte letzter Woche, dass auch die Musik- und Singschule wieder schließen muss. Am Freitagabend aktualisierte die Landesregierung die Corona-Verordnung jedoch. Solange die Inzidenz für den

Stadtkreis Heidelberg unter 100 bleibt, kann die Musik- und Singschule Heidelberg nun doch wieder Präsenzunterricht erteilen. Allerdings ist der Präsenzunterricht auf den Einzelunterricht beschränkt. Am heutigen Montag, 22. März, öffnet die Schule erneut ihre Unterrichtsräume.

Online-Kurs ja – aber wie?

Online-Sprachkurs? Online-Bewegungskurs? Berufliche Fortbildung online? Der ein oder andere würde gerne daran teilnehmen, zögert aber noch. Die Volkshochschule Heidelberg bietet am Freitag, 26. März, ein Seminar an, in dem die notwendige Hilfestellung gegeben wird, wie man mit der Plattform „Zoom“ einfach und problemlos an Online-Kursen teilnehmen kann. Anmeldung bis Dienstag, 23. März, unter Telefon 06221/911911 oder per E-Mail an info@vhs-hd.de.

Einführung in Videoplattformen

Aufgrund der großen Nachfrage bietet die Akademie für Ältere Heidelberg neue Termine zur Einführung in die Videotreffen-Plattformen Jitsi-Meet und Zoom an. Unter Anleitung wird sowohl die Teilnahme als auch die Organisation eines Online-Treffens durchgespielt. Dieses kostenlose Angebot richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Akademie für Ältere Heidelberg und solche, die es werden wollen. Am Dienstag, 23. März, um 15.30 Uhr findet der Kurs „Jitsi lernen – ganz einfach!“ statt, am Mittwoch, 24. März, 10 Uhr, und am Donnerstag, 25. März, 10.30 Uhr dann der Kurs „Zoom lernen – ganz einfach!“ Information zu freien Plätzen und Anmeldung über www.akademie-fuer-aeltere.de unter „Online & Digitalkurse“ oder unter der Telefonnummer 06221/975040.